

Berndorfer PFARRBRIEF

zugestellt durch Post.at

PFARRAMLICHE MITTEILUNG · September 2019 · An einen Haushalt



*Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt, o Gott, von dir:
wir danken dir dafür.*

Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!

Nächstes Jahr am Aschermittwoch soll ich zu meinen Pfarren Obertrum und Berndorf noch als dritte Pfarre Seeham übernehmen. Pfarrer Ladislav Kuchovski wird am selben Tag Pfarrer von Straßwalchen. Schon seit Jahrzehnten tröpfelt der Priesternachwuchs in unserer Diözese nur noch. Jetzt



ten von den Veränderungen betroffen, nicht aber die Versorgung mit den Sakramenten oder die Möglichkeit das Wort Gottes hören zu können.

Mit 3 Pfarren stellen sich für mich einige neue Herausforderungen. So muss ich versuchen die Messen an Sonn- und Feiertagen, aber auch unter der

Woche neu zu verteilen. Das ist sicher der heikelste Punkt und kann nur bei allgemeinem Mitdenken und Wohlwollen aller 3 Pfarren gelingen. Weiters werde ich in Zukunft leider keine Einzeltaufen mehr anbieten können. Stattdessen wird es fixe Tauftermine geben, an denen mehrere Kinder getauft werden. Hochzeiten und Begräbnisse bleiben wie gehabt, jedoch muss ich um Verständnis bitten, dass ich nicht jedem Wunschtermin folgen kann. Um die Seelsorge bewältigen zu können, werde ich je einen Wochentag schwerpunktmäßig in Berndorf, Seeham und Obertrum sein. Vor allem bin ich froh über die tatkräftige Mitarbeit so vieler in allen 3 Pfarren. Das macht die Pfarren lebendig und wird in Hinkunft noch wichtiger sein.

Alles Weitere werden wir in den Pfarrgemeinderäten entwickeln und ich werde in den nächsten beiden Pfarrbriefen weitere Details bekannt geben, wie künftig das Pfarrleben organisiert sein wird.

Mit der Bitte ums Gebet für unsere 3 Pfarren, für euren Pfarrer, alle Mitarbeiter und um Priesternachwuchs aus unserem Ort, euer Pfarrer **Christoph Eder**

der den Pfarrer bei seiner Arbeit in der Pfarre unterstützt und berät und so das pfarrliche Leben und Zusammenwirken lebendiger macht, aktive Mitfeier der Heiligen Messe (Intensivierung des Volksgesangs), Bildung verschiedener Referate für Soziales, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung etc..

Dabei fanden Josef Eisl und seine Schwester eine ziemlich schwierige Situation vor. Der Pfarrhof war feucht und desolat. So fiel die Entscheidung mit Unterstützung der Erzdiözese, einen neuen Pfarrhof zu bauen. Innerhalb kürzester Zeit wurde der neue Pfarrhof mit großer Hilfe der Berndorfer Pfarrbevölkerung und vielen freiwilligen Roboterschichten fertiggestellt und bezogen. Weitere große Bauprojekte unter seiner Leitung waren die Sanierung des Kirchturms und Eindeckung mit Kupferblech sowie die Vorbereitung und der Beginn der großen und gründlichen Innenrenovierung unserer Pfarrkirche. Eine Sternstunde erlebten die Seniorinnen und Senioren beim monatlichen Pfarrkaffee im Pfarrsaal im November des vorigen Jahres, zu dem Pfarrer Josef Eisl und seine Schwester Anni eingeladen wurden. Ein reger Gedankenaustausch über ihre Zeit in Berndorf rief viele schöne Ereignisse in Erinnerung.

Lieber Herr Pfarrer, wir Berndorferinnen und Berndorfer haben dir sehr viel zu verdanken und zu danken. Möge Gott dir all das Gute und Positive, das du für uns getan hast, reichlich vergelten. Vergelt's Gott für dein segensreiches Wirken!

Franz Haberl

Nachruf für Pfarrer i. R. JOSEF EISL

Am Montag, den 15. Juli 2019 hat der Herr über Leben und Tod seinen priesterlichen Diener Kanonikus Pfarrer in Ruhe Josef Eisl zu sich genommen. Pfarrer Josef Eisl wurde 1934 in Straßwalchen geboren, maturierte 1953 am Borromäum in Salzburg und wurde 1958 nach seinem Theologiestudium zum Priester geweiht. Nach mehreren Kooperatorstellen wurde er 1968 zum Pfarrer von Berndorf bestellt, wo er 16 Jahre segensreich wirkte.



Pf. Josef Eisl war ein Menschenfreund, ein Seelsorger, dem besonders die Kinder, die Jugendlichen und älteren und kranken Menschen wichtig waren, der auf die Leute zugeht und mit ihnen reden konnte. Er war ein sehr religiöser und positiver Mensch voller Zuversicht und Gottvertrauen, der den Mitmenschen Trost spenden und sie aufbauen konnte. Zusammen mit seiner Schwester Anni, die ihm den Haushalt führte und ihm bis zu seinem Lebensende eine treue Begleiterin war, begann er in Berndorf eine sehr aktive Jungscholar, eine Ministrantengruppe und die Katholische Jugend aufzubauen. Zudem wirkte Anni viele Jahre an der Volksschule Berndorf mit viel Begeisterung und Engagement als Religionslehrerin. Der Pfarrhof wurde zur Anlaufstation und Aufenthaltsort für viele Berndorfer Jugendliche.

Pfarrer Josef Eisl war begeistert von den Ideen und Beschlüssen des II. Vatikanischen Konzils und der Salzburger Bischofssynode 1968 und versuchte diese auch in unserer Pfarre umzusetzen: stärkere Mitarbeit und Verantwortung der Laien, demokratische Wahl des Pfarrgemeinderats,

Teil 2: Die Firmung

Was ist ein Sakrament?

Sakramente sind sichtbare Zeichen, in denen Gott wirkt. Sie gehen auf Jesus oder die Apostel zurück.

Die Sakramente sind der größte Schatz, den die Kirche verwaltet. Die Sakramente verändern die Beziehung zwischen Gott und Mensch, sie verändern den Menschen und mit ihm die Welt.

Die Firmung

gehört wie die Taufe und die Eucharistie zu den Initiationssakramenten. Das heißt, durch diese 3 Sakramente wird der Mensch zum Christen. In der Ostkirche werden diese 3 Sakramente immer gleichzeitig gespendet. Im Westen sind Taufe, Firmung und die erste Hl. Kommunion für gewöhnlich 3 eigenständigen Feiern. Bei der Taufe von Erwachsenen werden auch bei uns im Westen diese 3 Sakramente gleichzeitig gespendet. Um die Firmung spenden zu können, bedarf es der Priesterweihe und der ausdrücklichen Beauftragung durch den Bischof. Früher hat für gewöhnlich der Bischof selbst gefirmt, deshalb sind Taufe und Firmung seit dem Mittelalter fast immer getrennt gespendet worden, war die Taufe meist in den ersten Lebenstagen, während der Bischof oft nur alle paar Jahre in die einzelnen Gegenden seiner meist riesigen Diözesen reiste und dann alle in der Zwischenzeit Getauften firmte.

Was ist das sichtbare Zeichen der Firmung?

Gespendet wird das Sakrament der Firmung durch Handauflegung und die Salbung der Stirn mit Chrisam und den Worten: N. sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Hl. Geist.

Was bewirkt die Firmung?

Das Wort Firmung kommt vom lateinischen Wort firmare = stärken. Der Gefirmte wird gestärkt durch den Hl. Geist. Als Christen können wir uns nur dann wirklich bewähren, wenn wir den Hl. Geist wirken lassen, aus eigener Kraft wären wir oft zu schwach.

7 Gaben werden in der Hl. Schrift genannt, die der Hl. Geist in uns bewirkt: Es sind die Gaben der **Weisheit**, der **Einsicht**, des **Rates**, der **Erkenntnis**, der **Stärke**, der **Frömmigkeit** und der **Gottesfurcht**.

Die Stärkung durch den Hl. Geist bekommen wir nicht nur für uns selber, sondern auch damit wir zum Wohl der Kirche wirken können. Deshalb ist es notwendig gefirmt zu sein, um ein kirchliches Amt zu übernehmen. Kirchliche Ämter sind u. a.: Bischof, Priester, Diakon, Patoralassistent, Religionslehrer, Kommunionspender, Lektor, Taufpate, Firmpate.

Möchtest du mehr über das Sakrament der Firmung oder die Firmvorbereitung erfahren, dann besuche die Pfarrhomepage: www.pfarreberndorf.at

Pfarrer Christoph Eder

Im Juli wurde im Friedhofsbereich, vor allem auf den Hauptwegen, eine neue Kiesschicht aufgetragen. Ich darf mich auf diesem Weg bei allen Helfern sehr herzlich bedanken. Es ist schön festzustellen, dass sich immer wieder freiwillige Helfer für diverse Aufgaben finden – Vergelt's Gott.

Es wäre künftig sehr hilfreich, wenn die Grabbesitzer deren Umfeld laufend vom Unkraut befreit halten und ersuche um gegenseitige Hilfe. Es ist sonst nur mit großer Mühe und Zeitaufwand möglich, den Friedhof sauber zu halten. Danke schon im Voraus für euer Verständnis.

Anfang August fand ein Gespräch und Besichtigung der beiden Pfarrhöfe statt. Mit mir waren vertreten Pfarrer Christoph Eder, Finanzkammerdirektor Dr. Cornelius Inama, Bgm. Hans Stemmeseder und der Bausachverständige DI Martin Kalss.

Die Katholische Jungschar kann aus Kostengründen das Sebastian-Ritterhaus nicht mehr als Betreiber fortführen. Nach 30 Jahren wird nun der Ver-



Pfr. Christoph Eder, Cornelius Inama, Manfred Wallner, Johann Stemmeseder

trag einvernehmlich gelöst.

Es fand also eine Begehung statt, um den derzeitigen Bauzustand zu erheben und Überlegungen für die weitere Nutzung aller im Verbund stehenden Gebäude zu finden. Bis Jahresende 2019 sollen dann Vorschläge zur Beratung vorgelegt werden.

Bezüglich des Kooperator-Stöckls möchte ich euch berichten, dass nun endlich das Stöckl aus dem Denkmalschutz herausgenommen wurde. Der Abriss wurde bereits bei der Gemeinde beantragt und bewilligt und sollte in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

Manfred Wallner

Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 46 5165** erreichbar!

E-Mail: pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net

web: www.pfarreberndorf.at

Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag: 15 – 19 Uhr

Berndorfer Jungschar- & Minilager 2019



Lange freuten wir uns schon darauf und in der zweiten Ferienwoche war es endlich so weit: 17 Kids + Team starteten ins „Abenteuer Jungschar- & Minilager“. Begleitet hat uns nicht nur herrliches Sommerwetter, auch unser Pfarrer Christoph ließ sich diese Tage auf der so idyllisch gelegenen Schwarzenbergalm nicht entgehen. Ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Spielaktionen, Gaudiolympiade, Schatzsuche, Waldnachmittag, Tontopftrommelbastelaktion, Lagerfeuerabend und vielem mehr, ließ das Bedürfnis nach digitaler Unterhaltung gar nicht aufkommen bzw. passierte es sogar - wie Stefan auf der Heimreise feststellte: „Ich

hab gar nicht mehr drangedacht, dass es Fernsehen gibt.“ Neben Spiel & Spaß im freundschaftlichen Miteinander, zeigten sich die Kids besonders engagiert und kreativ beim „Theater aus dem Sack“ und beim Gottesdienst- sowie Morgen- und Abendlobmitgestalten. Viele lustige, berührende Erlebnisse werden uns in Erinnerung bleiben, genauso wie die köstlichen Mahlzeiten mit denen Susi Bayer uns verwöhnt hat. Ein ganz großes Dankeschön gilt dem engagierten Lagerteam und allen, die zum Gelingen dieser vier Tage beigetragen haben!

Maria Kohlbacher



Kräuterbüscherlbinden mit Kindern

Am Vortag von Mariä Himmelfahrt wirkten im Rahmen der Ferienkalenderaktion 12 Kinder mit dem Team vom Arbeitskreis Mission überaus fleißig, um für das Patroziniumsfest gerüstet zu sein. Neben dem Erkunden der unterschiedlichen Düfte und Heilwirkungen der einzelnen Kräuter wurde eifrig gebunden, geflochten und gebastelt. Auch die

Kräuter- und Blumenvorlieben der Eltern wurden beim Zusammenstellen der Büscherl berücksichtigt. Gestärkt mit einer schmackhaften Kräuterjause konnte jedes Kind neben den ganz persönlichen Kräuterbüscherl auch noch eine Vase, ein Windlicht sowie ein Kräutermobile mit nach Hause nehmen.

Maria Kohlbacher



Impressum: Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder
Pfarrbrief-Team: Pfr. Christoph Eder, Maria Kohlbacher, Franz Haberl, Wolfgang Huber

Das Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen

Namenstag – 19. November

Elisabeth war eine ungarische **Prinzessin** und wurde dem **Landgrafen** von Thüringen versprochen. Schon als sie 4 Jahre war, musste sie **Ungarn** verlassen und zu ihrem zukünftigen Mann ziehen, den sie mit 14 Jahren heiratete. Ihr Mann **Ludwig** liebte seine Frau von ganzem **Herzen**. Elisabeth half den **Armen**, brachte ihnen zu essen und nahm sich der Kranken an zum Leid ihrer Schwiegermutter. Schließlich ließ sie ein **Krankenhaus** bauen. Als eine **Hungersnot** ausbricht, verkauft sie ihr Hab und Gut, um mit dem gewonnenen Geld die Armen versorgen zu können. Als sie eines Tages mit einem Korb voll Brot zu den Hungrigen geht, wird sie aufgehalten und die Brote waren zu **Rosen** geworden. Das war das Rosenwunder. Als ihr Gatte verstarb, verließ sie mit ihren 3 Kindern das Schloss. Sie selbst verstarb mit 24 Jahren.

Suche die violetten Wörter im Raster, vorwärts und rückwärts.

S	K	R	A	N	K	E	N	H	A	U	S
D	G	T	P	D	G	J	V	S	R	A	Ü
W	D	T	R	T	T	H	E	T	O	H	L
S	C	F	I	D	G	E	S	G	S	U	O
E	L	A	N	D	G	R	A	F	E	N	H
D	U	T	Z	S	H	Z	E	G	N	G	V
O	D	F	E	U	U	E	D	H	S	A	X
I	W	V	S	H	I	N	N	E	M	R	A
T	I	I	S	K	K	L	S	T	U	N	F
Z	G	K	I	L	S	A	Q	C	T	J	G
H	H	U	N	G	E	R	S	N	O	T	T
M	O	I	U	G	V	T	U	T	F	S	E

Heidi Übersamer



Zur Ehre unserer lieben Mutter Gottes und unserem Patrozinium banden wir auch heuer wieder ca. 160 duftende Kräuter/Blumenbüschel. Diese wurden von unseren Gottesdienstbesuchern in die Kirche mitgenommen und während der Messfeier von Herrn Pfr. Christoph Eder gesegnet. Mit dem erfreulichen Spendenerlös in Höhe € 581,80 können wir ein weiteres Jahr unseren Priesterseminaristen John Charles Bagaipai, im Süd-Sudan unterstützen.



Ein herzliches Vergelt's Gott für die Geld- und Blumenspenden!
Für den Missionskreis *Greti Wirthenstätter*

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, den 22. September 2019

Wir beginnen um 8.30 Uhr mit der Erntedankprozession (bei Schönwetter) - Aufstellung beim Alten Pfarrhof
anschließend feiern wir den Dankgottesdienst in der Pfarrkirche
Das Erntedankopfer wird für die Sanierung des Turmkammerls verwendet.

Erntedank

Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.

Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Imela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

1, 10, 25, 40, 50,
60 JAHRE EHE

FEIN GRUND
ZUM
FEIERN

So. 13. Okt. '19 - 8.30 Uhr

Daher lädt der Arbeitskreis Familie der Pfarre Berndorf alle Ehepaare, die heuer ein Ehejubiläum feiern, zum Gottesdienst am Sonntag 13. Oktober 2019 um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Berndorf und zur anschließenden Agape ein!

Wir bitten euch um Voranmeldung bis 1. Oktober 2019 im Pfarrhof.
Tel. Nr. 0676/ 8746 5165
E-Mail: pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net

Wir freuen uns auf euch!
Der Arbeitskreis Familie

Termine

So., 22. Sept.,	8.30 Uhr	Erntedank
Fr., 27. Sept.,	15.30 Uhr	Jungscharstartfest im Pfarrhof
Di., 8. Okt.,	14.00 Uhr	Pfarrkaffee
So., 13. Okt.,	8.30 Uhr	Dankgottesdienst der Jubelpaare
So., 20. Okt.,	8.30 Uhr	Weltmissionssonntag
So., 27. Okt.,	8.30 Uhr	Familiengottesdienst mit KIKI
Fr., 1. Nov.,	13.30 Uhr	Gottesdienst - Allerheiligen - Gräbersegnung neu!
Sa., 2. Nov.,	8.30 Uhr	Gottesdienst - Allerseelen
So., 10. Nov.,	8.30 Uhr	Jungschar- und Ministranten Aufnahmegottesd.
Di., 12. Nov.,	14.00 Uhr	Pfarrkaffee
Di., 12. Nov.,	17.00 Uhr	Martinsfeier/Kindergarten
So., 17. Nov.,	8.30 Uhr	Gottesdienst zu Cäcilia
Di., 19. Nov.,	16-18.00 Uhr	Anmeldung zur Firmung im Pfarrbüro
So., 1. Dez.,	8.30 Uhr	Adventkranzweihe, FamGD mit KIKI

Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die Pfarrfamilie aufgenommen:



Julian
Ben Luca
Sophia
Lukas
Marie
Christoph

Sabine Feigl u. Mario Strasser
Daniela u. Rene Heinisch
Anja Neukamp
Anja Neukamp
Anja Neukamp u. Thomas Stumvoll
Cornelia u. Thomas Friedl

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Haberl Johannes u. Christine geb. Rösslhuber

Gott hat zu sich heimgerufen:



Burkhard Mattle
Silvia Kellner
Genoveva Stemeseder
Christine Guggenberger
Anita Lengauer

im 68. Lebensjahr
im 55. Lebensjahr
im 88. Lebensjahr
im 88. Lebensjahr
im 67. Lebensjahr

FAMILIENGOTTESDIENST mit **KinderKirche**

Leben feiern Glauben entdecken Gemeinschaft erleben

Nun ist es wieder soweit! Nach einer kurzen Sommerpause feiern wir am **27. Okt. 2019 um 8.30 Uhr Familiengottesdienst mit KinderKirche.**

Dazu möchten wir euch alle herzlich einladen und freuen uns auf euer Mitfeiern.

Kinder ab dem Volksschulalter sind eingeladen, bei den Familiengottesdiensten mitzugestalten.

Interesse? Bitte melde dich bei Elisabeth Meyer: 0664/4149945

weitere Termine – zum Vormerken - jew. um 8.30 Uhr
Familiengottesdienst mit KinderKirche:

So. 01.12.2019

So. 19.01.2020

So. 16.02.2020

So. 08.03.2020

So. 24.05.2020



<http://www.pfarreberndorf.at/gruppen/kinderkirche/>

Anmeldung zur Firmung:

Di. 19.11.2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof

Infos und das Anmeldeformular werden ca. eine Woche vorher in den Schulen ausgeteilt bzw. können unter www.pfarreberndorf.at heruntergeladen werden.

Jungschar-Start: Für alle Kinder ab der 2. Kl. VS



Freitag, 27. Sept. 2019

15.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof

Anmeldung, Infos: Maria Kohlbacher,
0676/8746 6956

